

Auf der ALPITEC und der SAM:

# Die Neuen von TECHNOALPIN

Nach 2-jähriger Entwicklungsarbeit, unzähligen Tests und Versuchen ist es nunmehr so weit: TECHNOALPIN bringt die neue vollautomatische Propellermaschine TF10 auf den Markt. Auch im Bereich der manuellen Schnee-Erzeugung gibt es eine Neuheit: Die MMS löst die manuelle M18 ab.

Beide Propellermaschinen werden auf der ALPITEC in Bozen und der SAM in Grenoble erstmals der Öffentlichkeit präsentiert.

Die TF10 ist auf den ersten Blick vor allem eines: groß. Mit einem Turbinen-Durchmesser von 90 cm überragt sie alle bisherigen Propellermaschinen von TECHNOALPIN.

## Die neue „Große“

Diese Größe spiegelt sich auch in der Schnei-Leistung wieder. Mit 24 Düsen des Typs *Quadrijet* und acht Nukleatoren ist die TF10 eine der leistungsstärksten Maschinen auf dem Markt. „Unser Ziel war hier eine



Die neue vollautomatische Propellermaschine TF10: Die Tastatur verfügt über eine serienmäßige LED-Tastenbeleuchtung sowie über einen Regenschutz und eine Anti-Vandalismus-Vorrichtung.



Der schweißnahtlose Wasserfilter in Chromnickelstahl vom Typ "wedge wire" garantiert höchste Festigkeit und ist einfach zu reinigen.

FOTOS: TECHNOALPIN

deutliche Steigerung der Effizienz," berichtet Walter **Rieder**, Leiter der Technik-Abteilung bei TECHNOALPIN.

Beeindruckend ist die Stärke der Maschine im Randtemperaturbereich. „Wir haben in diesem Winter eine erste Testserie ausgeliefert und vor allem am Anfang, bei Randtemperaturen, ein außerordentlich positives Feedback bekommen“, bestätigt Rieder.

Gesteigert wurde nicht nur die Schnei-Leistung, sondern auch die Wurfweite: Die TF10 verfügt über einen enormen Wurf und verteilt den Schnee großflächig. Damit ist eine gleichbleibende Schneequalität über die gesamte Ausbreitung möglich.

Zudem wird die Arbeitszeit in der Pistenpräparierung wesentlich verkürzt: 16 Regelstufen sorgen für besten Schnee auch bei wechselnden äußeren Bedingungen.

### Angenehme Frequenz

Die größere Schnei-Leistung ist aber bei Weitem nicht der einzige Vorteil der TF10. „Die neue Turbine mit innenliegendem Motor und einer Drehzahl von 1.500 U/min. macht die Maschine unempfindlich gegen Vibrationen und senkt die Geräusch-emission deutlich.

Zudem hat die TF10 durch die niedrigere Frequenz einen viel angenehmeren Ton“ berichtet Rieder.

Die ausgeklügelte Anordnung der Hauptbaugruppen wie Motor, Kompressor, Schaltschrank und Ventilblock um die Mittelachse der Maschine und der herabgesetzte Schwerpunkt steigern die Manövrierfähigkeit und Balance zusätzlich.

### Benutzerfreundlichkeit serienmäßig

Die TF10 zeichnet sich zudem durch eine benutzerfreundliche Bedienung aus. Alle häufig benötigten Zugriffe wie Höhenverstellung, Tastatur, Entriegelung Drehung und Not-Aus befinden sich auf der selben Maschinen-Seite.

Der bewährte schweißnahtlose Filter-Einsatz in Edelstahl vom Typ WEDGE WIRE kommt auch bei der TF10 zum Einsatz. Neu ist die Höhenverstellung mit Winkelgetriebe und einer 2:1-Übersetzung, welche die Höhenjustierung wesentlich vereinfacht.

Die Tastatur mit grafischem Farbdisplay und LED-Tastenhinterleuchtung ist in die Verkleidung integriert und verfügt über ein Regenschutzdach und einen Vandalismusschutz. Seit langem bewährte Komponenten wie die Quadrijet-Düsen mit Keramik-Einsatz oder der ölfreie 4-kW-Kompressor werden bei der TF10 hingegen beibehalten.

„Zusammenfassend dürfen wir sagen, dass die TF10 ein völlig neues Prinzip in der technischen Beschneidung darstellt. Wir sind überzeugt davon, dass TECHNOALPIN mit dieser Maschine einmal mehr Standards setzen wird“ so Rieder.



Die neue Turbine mit innenliegendem Motor und einer Drehzahl von 1.500 U/min. macht die Maschine unempfindlich gegen Vibrationen und senkt zudem die Geräusch-Emission.

## Ihre Seilschaft

Grosse, herausfordernde und professionelle Leistungen werden im Team erzielt. Wir sind Ihre Seilschaft von der Projektierung, Fabrikation, Montage bis zur Servicearbeit. Kundenwünsche sind unser Metier.



[www.seilbahnen.ch](http://www.seilbahnen.ch)



[www.seilmontagen.ch](http://www.seilmontagen.ch)



[www.lawinenwaechter.ch](http://www.lawinenwaechter.ch)

**INAUEN  
SCHÄTTI**

Tschachen 1 · CH-8762 Schwanden · Tel. +41 55 647 48 68 · Fax +41 55 647 48 69  
info@seilbahnen.ch · www.seilbahnen.ch

## Händisch, aber hightech

Auch im Bereich der manuellen Schnee-Ezeugung hat die Entwicklungsabteilung bei TECHNOALPIN ganze Arbeit geleistet. Die MMS (Manual Mobile Snowgun) ist ausgelegt als mobiler Schnee-Erzeuger und stellt damit die Ergänzung zur Turmmaschine MTS (Manual Tower Snowgun) dar.

Auf den ersten Blick fällt auf, dass - anders als bisher - die Düsen nicht mehr direkt am Düsenkranz, sondern zentral an der Maschine von Hand zu- oder weggeschaltet werden. Schnee-Erzeuger des Typs MMS verfügen serienmäßig über einen Temperaturfühler, dessen Messwerte am Display abgelesen werden können.

Auch bei diesem manuellen Schnee-Erzeuger sind hochwertige Materialien selbstverständlich. Quadrijet-Düsen mit Keramikeinsatz und der ölfreie 4-kW-Kompressor gehören genauso dazu wie der schweißnahtlose Wasserfilter vom Typ WEDGE WIRE.

In der Premium-Ausführung können zudem diverse Status- oder Fehlermeldungen und Parameter wie z.B. Lufttemperatur am Display angezeigt werden. Auch kann die Schneequalität eingegeben werden und die Software errechnet dann die Anzahl der zu schaltenden Stufen bei den vorherrschenden Bedingungen.

Die Schwenkung der MMS ermöglicht eine 360°-Drehung und einen automatischen Schwenkwinkel von bis zu 180°. Damit landet der Schnee dort, wo er gebraucht wird. Der zentrale Wasseranschluss am tiefsten Punkt des Schnee-Erzeugers ist mit einer mechanischen Entleerung ausgestattet.

„Die MMS ist eine optimale Symbiose aus bewährten und neuen Komponenten. Die Bedienung und Stufenschaltung wurden wesentlich vereinfacht, die Schneequalität bleibt aber unverändert hoch,“ fasst Walter Rieder zusammen. **Beide Neuheiten werden auf den Frühjahrmessen erstmals einer breiten Öffentlichkeit präsentiert. Sie finden TECHNOALPIN auf folgenden Standnummern: ALPITEC B07/24 - SAM Stand 710 / Alley 7**



Die MMS (Manual Mobile Snowgun) ist als mobiler manueller Schnee-Erzeuger ausgelegt. Dabei wurden Bedienung und Regelung wesentlich vereinfacht.

## DSV fährt auf TechnoAlpin

Seit 2004 besteht eine enge Kooperation zwischen TECHNOALPIN und dem Deutschen Skiverband DSV. Vor kurzem nun wurde die weitere Zusammenarbeit besiegelt. „Der Skisport ist unser Kapital. Daher unterstützen wir seit Jahren verschiedene Sportgruppen und Wintersportveranstaltungen im Amateur- und Profibereich“ erklärt Ulrich **Gall**, Geschäftsführer der TECHNOALPIN Deutschland GmbH, das Engagement. „Die Athleten des DSV wissen um die Bedeutung der technischen Beschneigung für die Wertschöpfung ganzer Regionen“ ergänzt TECHNOALPIN-Zonenleiter Manfred **Huber**.

Als Partner des DSV garantiert TECHNOALPIN den Athleten der verschiedenen Wintersportarten ideale und gleichbleibende Trainingsbedingungen auf verschiedensten Trainingshängen und Loipen. Technische Beschneigung ist im Profisport heute unabdingbar, wenn es um die Planungssicherheit der Trainingseinheiten geht.

Auch bei den verschiedenen Wettkämpfen rund um den Erdball ist der Wintersport auf technische Beschneigung angewiesen. „Ohne den Einsatz von Beschneiungsanlagen wäre der Trainings- und Wettkampfbetrieb nicht möglich“, bestätigt auch Wolfgang **Maier**, Sportdirektor Alpin des DSV.

„Obwohl immer mehr auf Gletschern trainiert wird, absolvieren unsere Athleten 80 bis 85 Prozent ihres Trainingsumfangs auf technischem Schnee. Das für Wettbewerbe bestehende Reglement wäre auf Naturschnee nicht umsetzbar. Damit die Pisten der Beanspruchung standhalten und auch die zuletzt startenden Läufer gleichbleibende Bedingungen vorfinden, ist technischer Schnee unverzichtbar“ so Meier weiter.

Neben dem DSV setzen daher auch zahlreiche Weltcup-Destinationen rund um den Erdball auf das Know-how von TECHNOALPIN.